

ausgezeichnet mit dem
Bayerischen
Museumspreis

MUSEUM IM KULTURSPICHER WÜRZBURG

JANUAR–JUNI 2010 PROGRAMM

AUSSTELLUNGEN
BEGLEITPROGRAMM
FÜHRUNGEN
FÜR KINDER
WORKSHOPS



EMIL NOLDE. MENSCH – NATUR – MYTHOS

Grafiken und Aquarelle aus dem Berliner Kupferstichkabinett

5. Dezember 2009 – 14. Februar 2010

Emil Nolde (1867–1956) gehört als ein Hauptvertreter des Expressionismus zu den namhaftesten deutschen Künstlern des 20. Jahrhunderts. In den zahlreich stattfindenden Nolde-Ausstellungen im In- und Ausland steht zumeist die Malerei des Künstlers im Mittelpunkt. Weniger bekannt ist Nolde als Schöpfer ausgezeichneter Druckgraphik mit tiefgründiger Thematik und in brillanter technischer Ausführung. Hier offenbart sich Noldes ausgesprochen malerisches Naturell, das auch im technischen Experimentieren (Ätztechnik) und farbigen Variieren zum Ausdruck kommt. Nolde hatte als Graphiker zum Beispiel einen prägenden Einfluss auf die Künstler der „Brücke“, besonders auf deren Radierkunst. Schwerpunkte der Ausstellung sind die Themenbereiche: Lebensfreude und Existenzielles – Bildnisse – See- und Hafengebäude – Städte und Landschaften – Biblische Bilder und Südseereise.

ORNAMENT VERBINDET

Mainfränkisches Museum Würzburg und Museum im Kulturspeicher Würzburg

ZWEI SAMMLUNGEN IM DIALOG

6. März – 9. Mai 2010

Was haben Riemenschneiders Eva vom Marktportal der Würzburger Marienkapelle, 1491 bis 1493 gefertigt, und Bridget Rileys Gemälde „K'ai ho“ von 1974 gemeinsam? In künstlerischer Intention und im Entstehungszusammenhang grundverschiedene Werke offenbaren in ihrer ornamentalen Struktur formale Gemeinsamkeiten, ohne dabei ihren spezifischen Aussagegehalt zu verlieren: Die Wellen im Haar der Eva kennzeichnen ihren weiblichen Körper – zum Ornament stilisiert – als Idealgestalt. Bei Bridget Riley überziehen die Wellen den gesamten Bildträger. In ihrer Regelmäßigkeit kaum wahrnehmbar gestört, lassen sie die Fläche vor unserem Auge flimmern. Die Wellenlinien sind zum einzig bestimmenden Bildinhalt geworden. Dies ist die Intention der Ausstellung: zwei Sammlungen kunst- und kulturgeschichtlicher Objekte, die unterschiedlicher kaum sein können, ornamental zu betrachten und sie auf Gemeinsamkeiten und Kontraste zu befragen. Die Gegenüberstellung von alter und moderner, von freier und angewandter Kunst befreit von alten Sehgewohnheiten und macht im visuellen Experiment die künstlerische Qualität beider Sammlungen sichtbar.

FARBWELTEN

Werke der klassischen Moderne aus den Kunstmuseen Krefeld

VON MONET BIS YVES KLEIN

29. Mai – 1. August 2010

Internationale Spitzenwerke der Moderne aus den Kunstmuseen Krefeld, 55 ausgewählte Gemälde und Skulpturen, gehen während der Sanierung des Kaiser Wilhelm Museums auf Reisen. Ein Rundgang durch die Ausstellung gleicht einem Streifzug durch acht Jahrzehnte Kunstgeschichte. Anfängen mit Hauptwerken des Impressionismus reicht das Spektrum über den Expressionismus bis zur Abstrakten Kunst. Die gezeigten Werke markieren die Emanzipation der Farbe in der Malerei: von Claude Monets impressionistischer Farblandschaft an der Themse, über die kraftvollen Farben der Expressionisten Ernst Ludwig Kirchner, Karl Schmidt-Rottluff oder Heinrich Campendonk bis zur Autonomie der Farbe in den Werken von Piet Mondrian und Yves Klein. Drei monochrom weiße Bilder von Piero Manzoni, Antoni Tàpies und Lucio Fontana bilden den Schlussakkord der Ausstellung. Die Entwicklung der modernen Plastik ist vertreten mit exemplarischen Werken Auguste Rodins, Wilhelm Lehmbrucks, Ernst Barlachs, Gerhard Marcks und Pablo Picassos.

DREHSCHIEBE

Werke aus der Städtischen Sammlung im Dialog mit drei Positionen aktueller Kunst in Raum 05

Drehscheibe I

12. Oktober 2009 – 14. März 2010

Durch die Blume gesagt

Elisabeth Ensenberger, Gerda Schlembach, Horst Ziegler

Die erste Präsentation der neuen Reihe widmet sich dem Motiv der Blume in der Kunst vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Der Bogen spannt sich vom Blumenstilleben Johann Spers in altmeisterlicher Tonmalerei über Expressionismus und Neue Sachlichkeit bis hin zu Andy Warhols „Flowers“. In spannungsreicher Gegenüberstellung sind Stiekbilder und –objekte von Elisabeth Ensenberger, Leuchtkästen von Gerda Schlembach sowie Fotografien und Objektkästen Horst Zieglers zu sehen.

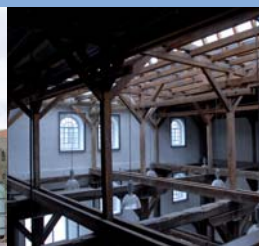
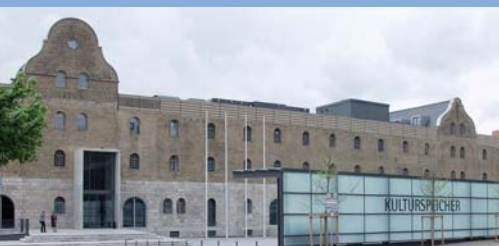
Drehscheibe II

22. April – 5. September 2010

Nachtseiten der Natur

Doris Conrads, Stefanie Pöllot, Jürgen Hochmuth

Im Depot der städtischen Sammlung befinden sich stimmungsvolle Nachtlandschaften und nächtliche Szenarien, die für einige Monate ans Tageslicht geholt werden. Das Spektrum umfasst spätromantische Sehnsuchtsbilder, geheimnisvolle Räume in Dunkelheit sowie „Lichter der Großstadt“, kontrastierend präsentiert mit Zeichnungen, Fotografien, Filmen und Projektionen von Doris Conrads, Stefanie Pöllot und Jürgen Hochmuth.



Museum im Kulturspeicher

Städtische Sammlung des 19.-21. Jahrhunderts
mit Nachlass Emy Roeder
Sammlung Peter C. Ruppert-
Konkrete Kunst in Europa nach 1945
Veitshöchheimer Str. 5
97080 Würzburg
Fon +49 (0) 931 / 3 22 25-0
Museumspädagogik +49 (0) 931 / 3 22 25-19
Fax +49 (0) 931 / 3 22 25-18
www.kulturspeicher.de
museum.kulturspeicher@stadt.wuerzburg.de

Öffnungszeiten

Dienstag 13 – 18 Uhr
Mittwoch 11 – 18 Uhr
Donnerstag 11 – 19 Uhr
Freitag, Samstag, Sonn- und Feiertag 11 – 18 Uhr
Montag und Faschtdienstag (16. 2.) geschlossen

Eintrittspreise

Erwachsene 3,50 €, ermäßigt 2 €
Gruppen ab 20 Personen 2,50 €
Kinder unter 6 Jahren frei
Kinder von 6 bis 14 Jahren und Schulklassen
1,50 € / Kind
Schüler ab 15 Jahren 2 €
Jahreskarte 14 €
Kombikarte mit dem Mainfränkischen Museum 4 €
(7 Tage gültig)

Sondereintritt für Nolde und Farbwelten

Erwachsene 4,50 €, ermäßigt 2,50 €
Gruppen ab 20 Personen 3,50 €

Führungsentgelt

Erwachsene und Kinder 3,50 €
Führung für Kindergärten und Schulen: 50 €
(inklusive Eintritt)

Führungen für Gruppen

(auch fremdsprachig)
Buchungen: Fon +49 (0) 931 / 37 26 50

Führungen für Kindergärten und Schulen

Information und Buchung:
Fon +49 (0) 931 / 3 22 25-19

VERANSTALTUNGEN DES FREUNDKREIS KULTURSPICHER E.V.

Donnerstag, 18. Februar 2009, 19.30 Uhr
Konkrete Künstler im Gespräch
Sigurd Rompza, Saarbrücken

Donnerstag, 24. Juni 2009, 19.30 Uhr
Konkrete Künstler im Gespräch
Norbert Thomas, Wuppertal und Essen

Donnerstag, 11. März 2010, 19.30 Uhr
Klangraum Kulturspeicher
Musik für Holzbläser-Trio
W. Ginsburg (Oboe), W. Press (Klarinette) und Mui Kita (Fagott) spielen Werke von Boismortier, Ibert, Milhaud, Bozza, Tomasi, Bouvard und Leclair.

Donnerstag, 17. Juni 2010, 19.30 Uhr
Klangraum Kulturspeicher
Cello Plus...
M. Deubner (Sopran), M. Kern (Akkordeon), Th. Molberg (Horn) und M. Denhoff (Violoncello und Campanula) führen Werke auf von D. Schnebel, E. Firsova, S. Gubaidulina und M. Denhoff. In Kooperation mit dem „Studio für Neue Musik“



KUNSTGENUSS – FÜHRUNGEN FÜR SENIOREN

In dieser neuen Veranstaltungsreihe laden wir 1x im Monat kunstinteressierte Seniorinnen und Senioren zu einem anregenden Nachmittag im Museum ein.

Nach einer Führung in entspannter Atmosphäre zu Themen der Sonderausstellungen oder aus der Sammlung des Museums können Sie das Gesehene bei einer Tasse Kaffee/Tee und Gebäck nachwirken lassen und nach Wunsch die eine oder andere künstlerische Technik ausprobieren.

9. Februar Sonderausstellung: Emil Nolde. Mensch Natur Mythos
9. März Was ist konkret in der Konkreten Kunst?
13. April Menschenbilder – Portraits im Museum
11. Mai Wahrheit oder Täuschung? – Bilder der Op Art
8. Juni Sonderausstellung: Farbwelten. Von Monet bis Yves Klein

Termine: Jeden 2. Dienstag im Monat
Uhrzeit: 14-15.30 Uhr
Kosten: 9 € für Eintritt, Kaffee und Gebäck
Leitung: Simone Doll-Gerstendörfer, M.A.



ANGEBOTE DER MIKS

JUNGE FREUNDE DES FREUNDKREISES KULTURSPICHER E.V. LiveSpeaker

Jeden 1. Samstag im Monat, 14.30 – 17.30 Uhr (nicht am 2. Januar 2010)
Die MiKS (Jungen Freunde) des Museums im Kulturspeicher treten an diesen Samstagen mit Ihnen in einen anregenden Dialog zu den Kunstwerken der Wechselausstellungen.

Kuchen-Kunst-Kaffee-Gespräche

Sonntags, am letzten Ausstellungstag der Wechselausstellungen, jeweils 12.30-17.30 Uhr, bieten die Jungen Freunde Ihnen Kaffee und zum Ausstellungsthema passende Speisen an.



MuseumsWerkstatt

Nähere Informationen zu fortlaufenden Kursen und diesen Workshops finden Sie unter www.die-miks.de oder im Flyer der MuseumsWerkstatt. Sie finden nur nach Anmeldung statt. Alle Termine sind einzeln buchbar. Informationen und Anmeldung unter 0931-3222519

Samstag, 9. Januar, 11-16 Uhr
Phantastisches und Geheimnisvolles im Museum, Elke Kanngießer, für Kinder ab 6 J.

Samstag, 23. Januar, 11-15 Uhr
Gelb – Farbe der guten Laune? Elke Kanngießer, für Kinder ab 6 J.

Freitags, 26. Februar, 5. März, 12. März, 19. März, 26. März, 16. April, 23. April, 30. April, 7. Mai, 14. Mai, 21. Mai, jeweils 16-17.30 Uhr (ohne Anmeldung)
Offene Werkstatt zum Thema Zeichnung, Claudia Jentsch und Julia Mayer, für alle Altersgruppen

Samstags, 29. Mai, und 31. Juli, jeweils 14-17 Uhr
Farbwelten – Experimente mit Farben, Sarah Noetzel, für Kinder ab 6 J.

Donnerstag, 10. Juni, 17. Juni, 24. Juni, 1. Juli und 8. Juli, jeweils 17-18.30 Uhr
Farbwelten – Von Monet bis Yves Klein, Sarah Noetzel, für Erwachsene

VHS UND MUSEUMSPÄDAGOGIK IM KULTURSPICHER

Workshops, Führungen und Angebote für Kinder und Erwachsene, konzipiert und veranstaltet von Mitarbeiterinnen der Museumspädagogik im Kulturspeicher. Anmeldung bequem und zuverlässig bei der vhs, Tel. 0931/355930 oder per Email info@vhs-wuerzburg.de
Für die folgenden Veranstaltungen gilt, soweit nicht anders angegeben: Kursgebühr inklusive Eintritt, Führung und Material. An- und Abmeldeschluss jeweils eine Woche vor Veranstaltungstermin. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung! (siehe AGB). Treffpunkt Foyer im Museum des Kulturspeichers Würzburg. Eine Teilnahme ohne Anmeldung ist nicht möglich!

85036k Drucken mit Kindern und Jugendlichen in der BKK-Druckwerkstatt im Kulturspeicher
Nach einer kurzen Führung zum druckgrafischen Werk von Emil Nolde in den Museums-räumen wird uns Hermann Oberhofer die professionelle BBK-Künstler-Druckwerkstatt im Haus vorstellen und dort selbst mit uns verschiedene Drucktechniken ausprobieren. Wir fertigen Hochdrucke an, stempeln und versuchen Monotypien.
Dienstag, 5. Januar, 11-15 Uhr
Simone Doll-Gerstendörfer und Hermann Oberhofer
10-12 Teilnehmer ab 8 J.,
20 € (o.E.) zzgl. 3-4 Euro Materialkosten

84027k Workshop für Kinder in den Osterferien
Je einen Tag in einem der Museen: Mainfränkisches Museum und Museum im Kulturspeicher
Ornamente verzieren Kunst und Alltägliches, Ornamente gibt es in allen Kulturen, Ornamente sind Spiegel des Lebens. Durch kurze Führungen und viel praktisches Arbeiten machen die Museumspädagoginnen die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen mit dem Thema vertraut und gestalten Ornamente. Für die Pausen bitte Getränk und Verpflegung mitbringen!
Dienstag, 30. März, und Mittwoch, 31. März, jeweils 10-15 Uhr
Petra Maidt und Christiane Rolfs
30 Teilnehmer (in zwei Gruppen) ab 8 J.,
30 € für beide Tage

Ornamente
Ein künstlerisches Großprojekt für alle Schulen im Stadt- und Landkreis Würzburg
Im Rahmen der Ausstellung „Ornament verbindet“ gestalten Schülerinnen und Schüler einen Kunstweg, der Mainfränkisches Museum und Museum im Kulturspeicher miteinander verbindet. Diese Strecke wird mit Objekten, Kunstwerken, Installationen etc. zum Thema „Ornamente“ bestückt.
Freitag, 16. April, 13-18 Uhr
Petra Maidt und Christiane Rolfs
Weitere Informationen unter 0931-2059439 oder 0931-3222519

FÜHRUNGEN FÜR ERWACHSENE

Januar 2010	Februar 2010	April 2010	Juni 2010
Freitag, 1. Januar, 15 Uhr EMIL NOLDE, Rudi Held	Sonntag, 7. Februar, 11.15 Uhr EMIL NOLDE, Liane Thau	Sonntag, 4. April, 11.15 Uhr ORNAMENT VERBINDET, Margit Kirchner	Donnerstag, 3. Juni, 11.15 Uhr FARBWELTEN, Margit Kirchner
Sonntag, 3. Januar, 11.15 Uhr EMIL NOLDE, Rudi Held	Sonntag, 7. Februar, 15 Uhr EMIL NOLDE, Rudi Held	Montag, 5. April, 11.15 Uhr ORNAMENT VERBINDET, Rudi Held	Sonntag, 6. Juni, 11.15 Uhr FARBWELTEN, Daniela Weh
Sonntag, 3. Januar, 15 Uhr EMIL NOLDE, Rudi Held	Sonntag, 14. Februar, 11.15 Uhr EMIL NOLDE, Rudi Held	Sonntag, 11. April, 11.15 Uhr ORNAMENT VERBINDET, Daniela Weh	Sonntag, 6. Juni, 15 Uhr FARBWELTEN, Margit Kirchner
Mittwoch, 6. Januar, 11.15 Uhr EMIL NOLDE, Liane Thau	Sonntag, 14. Februar, 12 Uhr EMIL NOLDE, Margit Kirchner	Sonntag, 11. April, 15 Uhr ORNAMENT VERBINDET, Liane Thau	Sonntag, 13. Juni, 11.15 Uhr FARBWELTEN, Liane Thau
Mittwoch, 6. Januar, 15 Uhr EMIL NOLDE, Margit Kirchner	Sonntag, 14. Februar, 15 Uhr EMIL NOLDE, Liane Thau	Sonntag, 18. April, 11.15 Uhr ORNAMENT VERBINDET, Liane Thau	Sonntag, 13. Juni, 15 Uhr FARBWELTEN, Rudi Held
Sonntag, 10. Januar, 11.15 Uhr EMIL NOLDE, Liane Thau	Sonntag, 21. Februar, 11.15 Uhr KULTURSPICHER KLASSISCH: Konkrete Kunst – neue Werke in der Sammlung, Rudi Held	Samstag, 24. April, 12 Uhr ORNAMENT PUNKT ZWÖLF. PERSPEKTIVENWECHSEL Dr. Claudia Lichte, Mainfränkisches Museum	Sonntag, 20. Juni, 11.15 Uhr FARBWELTEN, Barbara Lohoff
Sonntag, 10. Januar, 15 Uhr EMIL NOLDE, Rudi Held	Sonntag, 28. Februar, 11.15 Uhr KULTURSPICHER KLASSISCH: Die Städtische Sammlung – neu präsentiert und „Dreh Scheibe I“, Rudi Held	Sonntag, 25. April, 11.15 Uhr ORNAMENT VERBINDET, Barbara Lohoff	Sonntag, 20. Juni, 15 Uhr FARBWELTEN, Daniela Weh
Sonntag, 17. Januar, 11.15 Uhr EMIL NOLDE, Barbara Lohoff		Sonntag, 25. April, 15 Uhr ORNAMENT VERBINDET, Liane Thau	Sonntag, 27. Juni, 11.15 Uhr FARBWELTEN, Barbara Lohoff
Sonntag, 17. Januar, 15 Uhr EMIL NOLDE, Barbara Lohoff			
Sonntag, 24. Januar, 11.15 Uhr EMIL NOLDE, Liane Thau	März 2010	Mai 2010	
Sonntag, 24. Januar, 15 Uhr EMIL NOLDE, Rudi Held	Sonntag 7. März, 11.15 Uhr ORNAMENT VERBINDET, Daniela Weh	Sonntag, 2. Mai, 11.15 Uhr ORNAMENT VERBINDET, Barbara Lohoff	
Sonntag, 31. Januar, 11.15 Uhr EMIL NOLDE, Barbara Lohoff	Sonntag, 14. März, 11.15 Uhr ORNAMENT VERBINDET, Liane Thau	Sonntag, 2. Mai, 15 Uhr ORNAMENT VERBINDET, Daniela Weh	
Sonntag, 31. Januar, 15 Uhr EMIL NOLDE, Margit Kirchner	Samstag, 20. März, 12 Uhr ORNAMENT PUNKT ZWÖLF. PERSPEKTIVENWECHSEL Dr. Claudia Lichte, Mainfränkisches Museum	Sonntag, 9. Mai, 11.15 Uhr ORNAMENT VERBINDET, Rudi Held	
	Sonntag, 21. März, 11.15 Uhr ORNAMENT VERBINDET, Margit Kirchner	Sonntag, 9. Mai, 15 Uhr ORNAMENT VERBINDET, Barbara Lohoff	
	Sonntag, 28. März, 11.15 Uhr ORNAMENT VERBINDET, Rudi Held	Sonntag, 16. Mai, 11.15 Uhr KULTURSPICHER KLASSISCH: Op Art in der Sammlung Konkrete Kunst, Daniela Weh	
		Sonntag, 23. Mai, 11.15 Uhr KULTURSPICHER KLASSISCH: Pfingstspaziergang durch die Städtische Sammlung, Margit Kirchner	
		Sonntag, 30. Mai, 11.15 Uhr FARBWELTEN, Rudi Held	



KUCHEN-KUNST-KAFFEE-GESPRÄCHE
SONNTAGS, AM LETZTEN AUSSTELLUNGSTAG der Wechselausstellungen, jeweils 12.30-17.30 Uhr, bieten die Jungen Freunde Ihnen Kaffee und zum Ausstellungsthema passende Speisen an.

Gastronomie
LUMEN
Fon +49 (0) 931 / 4600 944
www.lumen-wuerzburg.de



FREUNDKREIS KULTURSPICHER WÜRZBURG e.V.
Wir fördern die Kunst und unterstützen ideell und materiell das Museum. Wir sind ein Kreis von Freunden, in dem man seine Ideen und Gedanken einbringen kann. Werden Sie Mitglied und helfen Sie uns, die Projekte und Träume des Museums zu verwirklichen.

www.freundeskreis-kulturspeicher.de

Verkehrs-anbindung
Das Museum liegt am Alten Hafen in der Nähe von CinemaxX und Congress-Centrum. Von der Innenstadt aus ist es mit den Straßenbahnlinien 2 und 4, von der Residenz aus mit der Buslinie 9 (von April bis Oktober) und vom Hauptbahnhof aus entweder zu Fuß oder mit den Buslinien 11, 13, 19, 22 und 27 erreichbar.

Parkmöglichkeiten
In unmittelbarer Nähe des Museums liegt das Parkhaus CinemaxX/Alter Hafen, eines der preiswertesten Parkhäuser Bayerns. Kostenfreies Parken ist möglich auf der Talavera rückseitig vom Museum.

Herausgeber:
Museum im Kulturspeicher Würzburg,
Redaktion: Carola Schneider
Gestaltung: Designbüro Drasdo Düsseldorf
Druck: Vier Türme GmbH, Münsterschwartzach

Alle Angaben ohne Gewähr
Stand 12/2009



M u s e u m i m
K u l t u r s p e i c h e r
W ü r z b u r g